



Weitere Informationen finden Sie unter www.astonmartin.com

hätte einen weiteren Gang eingelegt, das Auto jagt mit noch mehr Umdrehungen nach vorne, und der Sound – na ja, das ist eine andere Geschichte...

Auf einer entsprechenden Straße sind 305 km/h zu schaffen, ab 250 hebt sich die Nase etwas und beginnt leicht über der Straße zu schweben. Sie brauchen schon Leidenschaft, um die wahre Spitzengeschwindigkeit herauszufinden, aber wunderbarerweise gehört

EIN VANTAGE DER 1. LIGA

ALLES BEGANN BEI EINER KLEINEN PLAUDEREI VON INGENIEUREN DES ASTON MARTIN-WERKES. DIE SICH SO GANZ NEBENBEI EINE SCHLICHTE FRAGE STELLTEN: KÖNNTE MAN DEN V12-MOTOR DES DBS IN DIE KLEINERE, AGILERE KAROSSERIE DES VANTAGE HINEINZWÄNGEN? DAS RESULTAT DIESES UNDERCOVER-PROJEKTES KONNTEN WIR IM ENTWICKLUNGSZENTRUM DES NÜRBURGRINGS BEGUTACHTEN. UND SIEHE DA: YES, THEY CAN!

Aston hat damit den Ferrari 430, den Lamborghini Gallardo und den Porsche GT2 ins Visier genommen. Und unser Auto kam entsprechend in „Makoblau“ daher – benannt nach der Hai-Art, die andere Raubfische jagt. Ganz schön wild! Aber dieses Auto sieht nach mehr aus als nur Kampf...

Karbonfaser-Luftfeinlässe breiten sich auf der Motorhaube aus – diese musste für den 12-Zylinder-Motor völlig neu gestaltet werden, was zu einer Aston-untypischen, kräftigen Wölbung führte. Dazu kommen eine Frontschürze aus Karbonfaser, Seitenschweller und ein Heck-Diffusor, der mit einem höhenverstellbaren Heckspoiler zusammenwirkt. Ganz offenbar ein wahrer Muskelprotz – der V12 Vantage wirkt, als hätte man den eleganten V8 mit rohem Fleisch und selbstgemachten Pillen gedopt, und manche finden auch, man sei hier zu weit gegangen. Bei Aston aber sieht man das anders und argumentiert, dass das Auto bei einem Preis von 151.000 Euro einfach anders aussehen müsse als das Basis-Modell. Und auch anders klingen...

Es gibt auf der ganzen Welt wirklich kaum bessere Sounds als das kehlige Röhren eines Aston V12! Schon der erste Ausbruch von Beschleunigung bringt dieses ganz spezielle

Gefühl mit sich, das selbst die italienischen Giganten nur schwer zu erzeugen vermögen. Ein vollmechanisiertes Scheppern, ein Old-School-Geräusch am Rande der Brutalität, ein Klang, der mich schon an der Ausfahrt des Entwicklungscenters voll aufs Gaspedal steigen lässt.

Der Drehzahlmesser jagt flink gegen den Uhrzeigersinn voran, während die digitale Speed-Anzeige zu verschwimmen beginnt. In scheinbar einem Augenblick sind 250 km/h erreicht, ein paar kurze Stöße in die muskulöse, dankbare Schaltbox reichen aus, die lärmende Maschine auf 7500 U/min zu treiben. Das Unternehmen gibt einen 0-100-Wert von 4,2 Sekunden an – was den Ferraris und Lambos dieser Welt nicht das Wasser reicht. Aber Papierwerte sind eine Seite – wer einen Aston hart rannimmt, erlebt die pure Emotion, und das macht Vergleiche äußerst schwer.

Sollte es Ihnen noch nicht reichen, dass bei 4000 U/min die Bypass-Ventile aufspringen, dann hat Aston für Sie einen „Spaßknopf“ (fun button) eingebaut, den Sportmodus-Schalter auf dem Armaturenbrett, der die Gaszufuhr beschleunigt und die Ventile bis zu den Tiefen der Auspuffanlage öffnet. Man denkt, man

das zum Charakter des Autos. Andererseits erzeugen die Brembo-Keramikkbremsen (vorne 398 mm, hinten 360 mm) ein Gefühl von Todesmut, das ich so auch noch nicht erlebt habe...

Aston ist mit diesem V12 Vantage seit langer Zeit mal wieder auf Augenhöhe mit den Spitzenmodellen unter den Superautos – hat aber dabei den immer höher technisierten, immer um eine Ruderlänge führenden Mitsreitern einen ganz schönen Seitenhieb versetzt.

Und natürlich kommt ein Artikel über einen Aston nicht ohne die klassische James Bond-Referenz aus – tatsächlich hat es den letzten Rest von Selbstbeherrschung gekostet, sich dies für den Schluss aufzubewahren.

Aber so wie der ursprüngliche Bond wieder neu erfunden wurde, als bodenständiger, rauher, taumelnder Charakter, so ist auch Aston zurück an die Wurzeln gegangen – mit einem massiven Motorberg, einer kernigen Schaltung, einem himmlischen Sound und jeder Menge Spaßfunktionen. Ein Undercover-Projekt, welches das Wesen der Fahrfreude erfasst hat. Vielleicht der beste Aston Martin aller Zeiten.

TEXT & FOTOS: NICK HALL

ÜBERSETZUNG INS DEUTSCHE: M. EICHLER



BUSINESS COOPERATION FOR CHILDREN IN AFRICA

GENTLE SWISS RACING TEAM - DELUXE MALLORCA - BLUE . REAL ESTATE PROJECT DEVELOPMENT S. L. MEET KARLHEINZ BÖHM

Deluxe Mallorca Magazines have joined forces to support Karlheinz Böhm's Ethiopian charitable foundation 'Menschen für Menschen' as premium network partners. The philosophy of the foundation is 'helping people to help themselves' and this results in a very high level of sustainability. The joint and continuing commitment of these businesses to 'Cooperation for Children in Africa' is also playing a part in ensuring a high level of sustainability. This is the basic idea that has received support from many people. For example, the foundation will be advertised at every racing event this season and all guests will be encouraged to make a donation.

We invite you, too, to become involved in this good cause through your understanding of its work, your involvement and perhaps also a donation to the 'Menschen für Menschen' foundation.

You will find more information about 'corporate cooperation for children in africa' and the bank details of the charity by visiting www.blue-architecture-now.com, www.gentle-swiss-racing.com, www.deluxemallorca.com or by telephoning: +34 971 23 55 12.

BUSINESS COOPERATION FÜR "MENSCHEN FÜR MENSCHEN"

Was hat Motorsport mit Kindern in Afrika zu tun? Und was mit Mallorca oder gar mit Luxus? Diese Frage ist schnell beantwortet.

"Wenn jeder von euch nur eine Mark gäbel!" Einige erinnern sich sicher an diese legendären Worte von Karlheinz Böhm in der "Wetten dass..."-Show vor 28 Jahren. Daraus entstand eine der wichtigsten Stiftungen für Afrika: "Menschen für Menschen". Böhm sah sehr früh, wie wichtig es ist, Reichtum auch dafür zu nutzen, die Balance auf der Erde wieder herzustellen.

Das erfolgreiche Schweizer Aston Martin Rennstall "gentle swiss racing", die Projektentwickler der blue . real estate project development s.l. aus Mallorca und Deluxe Mallorca Magazines engagieren sich als Premium-Net-



Karlheinz Böhm von „Menschen für Menschen“

workpartner gemeinsam für Karlheinz Böhms Äthiopienstiftung „Menschen für Menschen“. Die Philosophie der Stiftung, „Hilfe zur Selbsthilfe“, produziert eine enorme Nachhaltigkeit. Das gemeinsame und von hoher Kontinuität geprägte Engagement der Unternehmen der "Cooperation for Children in Africa" sichert ebenfalls diese hohe Nachhaltigkeit. Das ist die Idee und sie wird von vielen getragen. Beispielsweise wird auf jeder der Rennveranstaltungen der Saison für die Stiftung geworben, und die Gäste werden zum Spenden animiert. Auch Sie sind dazu eingeladen, für die gute Sache einzustehen, mit Ihrem Verständnis, Engagement und vielleicht auch mit einer Spende zugunsten der Stiftung "Menschen für Menschen".

Sie finden nähere Informationen zu dem Thema "corporate cooperations for children in africa", bzw. das Spendenkonto unter www.blue-architecture-now.com, www.gentle-swiss-racing.com, www.deluxemallorca.com oder unter Tel. +34 971 23 55 12.

